

3. Schnelleinstieg

3.1. Überblick

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen schnellen Überblick über das Programm. Es werden Ihnen die wichtigsten Konzepte und Funktionsmerkmale vorgestellt. Beim Durchführen der einzelnen Schritte finden Sie Verweise auf andere Kapitel dieses Handbuchs.

In diesem Kapitel lernen Sie die wichtigsten Bearbeitungsschritte an Hand eines Beispiels kennen und anwenden. Folgen Sie dem Beispiel und führen Sie die Bearbeitungsschritte an Ihrem Computer durch.

3.2. Projekte verwalten

Die Projektverwaltung wird von dem Programmmodul **Projektverwaltung** übernommen. Dort werden die Projektbeschreibungsdaten eingegeben und in einer Datei gespeichert. Für jedes Projekt werden vom Programm automatisch Dateien angelegt, in denen die spezifischen Daten gespeichert werden. Die Daten zur Energieeinsparverordnung werden in einer Datei mit der Dateierdung ".pbt" abgespeichert. Es kann jeweils nur ein Projekt geöffnet sein.

Jede Projekteinstellung im EnEV-Programm kann zu einem beliebigen Zeitpunkt der Bearbeitung wieder geändert werden. Nach jeder Änderung werden alle berechneten Werte sofort aktualisiert und geöffnete Datenblätter auf den neuesten Stand gebracht.

Die kontextsensitive Hilfe steht Ihnen bei jedem Arbeitsschritt zur Verfügung. Die meisten Dialoge und Windows haben einen **Hilfe**-Schalter, der Sie sofort zur richtigen Seite des Hilfesystems führt. Bei den Windows, die keinen **Hilfe**-Schalter besitzen, erhalten Sie über das Hilfesymbol in der Symbolleiste die entsprechende Hilfe.

Die hier behandelten Themen sind ausführlich in Abschnitt "[4. Ein Projekt bearbeiten](#)" behandelt.

3.2.1. Programm-Start

Starten Sie das Projektverwaltungsprogramm. Das zuletzt geöffnete Projekt wird geöffnet. Drücken Sie den Schalter **Neues Projekt anlegen**. Geben Sie im Dialog **Neues Projekt speichern unter** als Dateiname *Testprojekt* ein. Geben Sie unter **Projektbeschreibung** geeignete Daten ein. Wählen Sie dann aus der Menüleiste

Nachweise | Energieeinsparverordnung. Das Programm wird geöffnet. Der Assistent **Projekteinstellungen** wird beim Anlegen eines neuen Projekts geöffnet. Schließen Sie den Assistenten.

3.2.2. Programm-Ende

Zum Beenden des EnEV-Programms wählen Sie **Projekt|Beenden** aus der Menüleiste oder drücken Sie die Tastenkombination **ALT F4** oder doppelklicken Sie auf das linke Symbolfeld neben der Titelleiste. Das Programm wird geschlossen und die Projektverwaltung wird aktiv.

3.2.3. Projekt öffnen



*EnEV-Programm
starten*

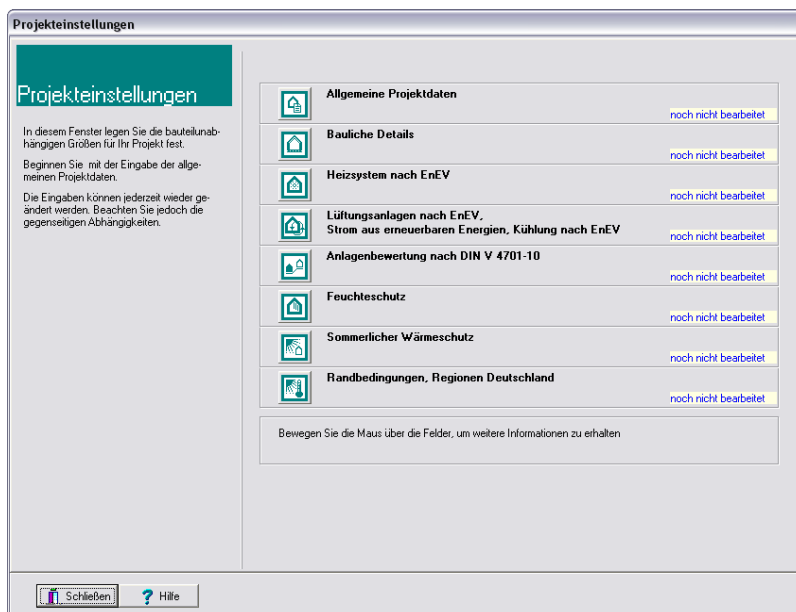
Sie markieren im Projektverwaltungsprogramm in der Liste **Zuletzt geöffnete Projekte** den Eintrag *Testprojekt* und wählen aus der Menüleiste **Nachweise | Energieeinsparverordnung** oder klicken auf das Symbol.

3.2.4. Projekteinstellungen ändern



Projekt-Einstellungen

Wählen Sie **Projekt|Einstellungen** oder klicken Sie auf das Symbol. Der Assistent **Projekteinstellungen** wird geöffnet. Drücken Sie den Schalter **Allgemeine Projektdaten** und gehen Sie dann mit **Weiter** von Dialog zu Dialog. Sie brauchen für das Testprojekt keine Einstellungen zu verändern, da Standardwerte eingestellt sind. Ähnlich verfahren Sie mit den anderen Projekteinstellungen **Bauliche Details, Heizsystem** etc. Sie erhalten dadurch einen Überblick, welche Einstellungen vorgenommen werden können.



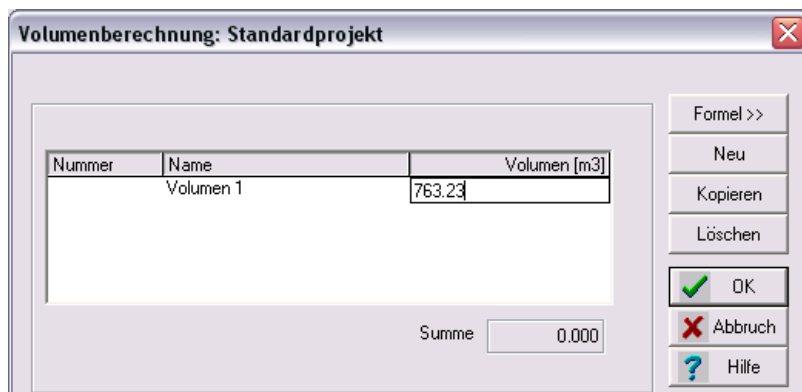
Drücken Sie den Schalter **Hilfe**, um das Hilfefprogramm zu starten. Es erscheint die zum Assistenten gehörende Hilfeseite. Klicken Sie im Hilfefprogramm z.B. auf

"Allgemeine Projektdaten", um Erläuterungen zu diesem Punkt zu erhalten. Falls Sie mit der Windowshilfe nicht vertraut sind, drücken Sie die Taste **F1**, um das Programm **Windows Hilfe benutzen** aufzurufen. Schließen Sie die Hilfe-Windows. Sie befinden sich wieder im Programm.

Bestätigen Sie die Einstellungen durch Drücken des Schalters **Fertig** bzw. am Ende durch Drücken des Schalters **Schließen**. Das Projekt wird automatisch neu durchgerechnet.

3.2.5. Volumen eingeben

1. Wählen Sie **Projekt|Volumen**. Der Dialog **Volumenberechnung** wird geöffnet.
2. Doppelklicken Sie in der Spalte **Volumen** in der ersten Zeile. Ein Eingabefeld öffnet sich. Geben Sie den Wert 763,23 ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.



3.3. Gebäudehüllflächen verwalten

Das Projekt-Window ist geöffnet. Die untere Liste ist die Liste der Gebäudehüllflächen mit sechs vordefinierten Hüllflächen. Den Hüllflächen werden in einem späteren Arbeitsgang Bauteile zugeordnet, siehe Abschnitt "[3.4.2. Bauteil zuordnen](#)". Die Eigenschaften der Hüllfläche werden durch Hüllflächeneinstellungen und durch die zugeordneten Bauteile bestimmt.

Auf die hier behandelten Themen wird ausführlich in Abschnitt "[4.6. Liste der Projektbauteile und der Hüllflächen bearbeiten](#)" eingegangen.

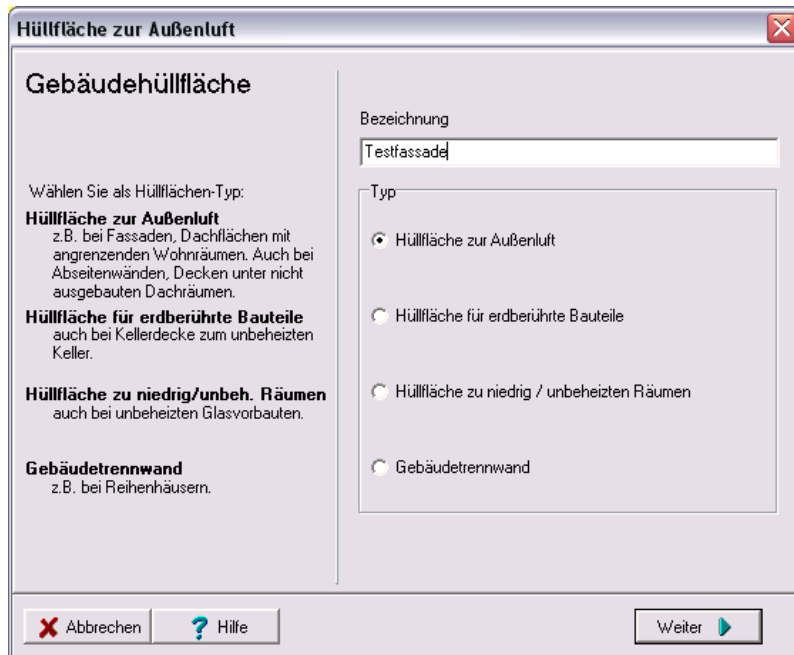
3.3.1. Spaltenbreite ändern

Die Spaltenbreiten der Liste lassen sich durch Ziehen der Spaltenbegrenzungen in der Titelleiste verändern.

3.3.2. Neue Hüllfläche erstellen

1. Klicken Sie auf den Schalter **Neu** unterhalb der Liste der Hüllflächen. Es öffnet sich der Assistent **Gebäudehüllfläche**.
2. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** *Testfassade* ein, als Typ wählen Sie **Hüllfläche zur Außenluft**.

3. Drücken Sie zweimal hintereinander den Schalter **Weiter** und dann den Schalter **Fertig**.
4. Wiederholen Sie den gesamten Vorgang und wählen Sie verschiedene Hüllflächentypen. Sie erhalten dadurch einen Überblick, welche Einstellungen vorgenommen werden können.



Die Liste der Hüllflächen wurde um die neuen Einträge erweitert.

3.3.3. Hüllfläche ändern

- Klicken Sie auf den Schalter **Hüllfläche** in der Titelleiste der Liste. Es öffnet sich wieder der Assistent **Gebäudehüllfläche**, in dem Sie Änderungen vornehmen können.

Alternativ:

- Zeigen Sie mit der Maus auf die Hüllfläche *Testfassade* und klicken Sie die rechte Maustaste. Es öffnet sich das Kontextmenü. Wählen Sie **Ändern**, um den Dialog **Gebäudehüllfläche** zu öffnen.

Alternativ:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol in der Liste, um den Assistenten **Gebäudehüllfläche** zu öffnen.

Alternativ:

- Doppelklicken Sie auf den Namen der Hüllfläche, um den Namen editieren zu können. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste oder klicken Sie auf ein neues Ziel, um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie die **Esc**-Taste, um die Änderung nicht zu übernehmen.

3.3.4. Hüllfläche löschen

1. Markieren Sie die Hüllfläche **Fassade West**.

2. Klicken Sie auf den Schalter **Löschen** unterhalb der Liste der Hüllflächen.

3.4. Bauteile verwalten

Ein Bauteilaufbau definiert alle bauteilspezifischen Daten des Bauteils. Erst durch Zuordnung des Bauteilaufbaus zu einer Hüllfläche entsteht ein Projektbauteil, das damit zur wärmeübertragenden Hüllfläche beiträgt und bei der Berechnung des Nachweises berücksichtigt wird.

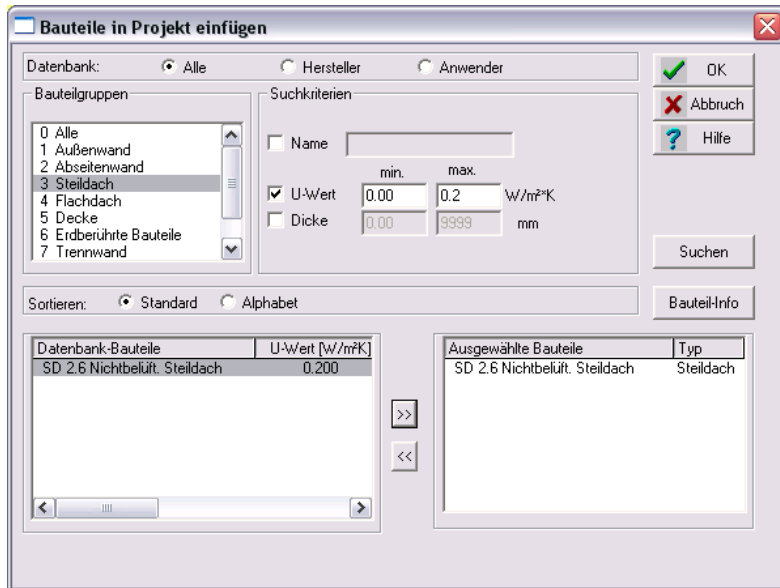
Die hier behandelten Themen sind ausführlich in Abschnitt "[4.5. Liste der Bauteilaufbauten bearbeiten](#)" behandelt.

3.4.1. Bauteil einfügen

Das Programm stellt bereits viele Standardaufbauten von Bauteilen bereit. Bevor Sie lernen, wie ein neues Bauteil erstellt wird, erfahren Sie zuerst, wie ein Bauteil aus der Datenbank eingefügt wird und wie die Bauteile verwaltet werden.

1. Klicken Sie auf den Schalter **Aus Datenbank einfügen** unterhalb der Liste der Bauteilaufbauten. Es öffnet sich der Dialog **Bauteile/Fenster einfügen**. Wählen Sie unter **Typ** die Option **Bauteil** und bestätigen Sie mit **OK**. Es öffnet sich der Dialog **Bauteile in Projekt einfügen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Bauteilgruppen** den Eintrag **Steildach** durch Anklicken aus. Die Liste **Datenbank-Bauteile** zeigt nur noch Bauteile der ausgewählten Gruppe an.
3. Wählen Sie unter **Suchkriterien** die Option **U-Wert** und geben Sie im Feld **max** den Wert *0.2* ein. Drücken Sie den Schalter **Suchen**. Die Liste der **Datenbank-Bauteile** zeigt nur noch Bauteile der ausgewählten Gruppe mit U-Werten bis $0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$ an.
4. Markieren Sie den Eintrag *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach* durch Anklicken. Betätigen Sie den Schalter **>>** oder doppelklicken Sie auf das Bauteil, um das Bauteil in die Liste **Ausgewählte Bauteile** zu übernehmen. Mit dem Schalter **<<** können Sie ausgewählte Bauteile wieder aus der Liste entfernen. Sie können beliebig viele Bauteile auswählen.
5. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.

Die Liste der Bauteilaufbauten wurde um die ausgewählten Bauteile erweitert.



Wiederholen Sie den Vorgang, um das Fenster *Einfachverglasung* einzufügen. Wählen Sie dazu im Schritt 2 unter **Typ** die Option **Fenster** aus. Übernehmen Sie das Fenster in die Bauteilauflistenliste.

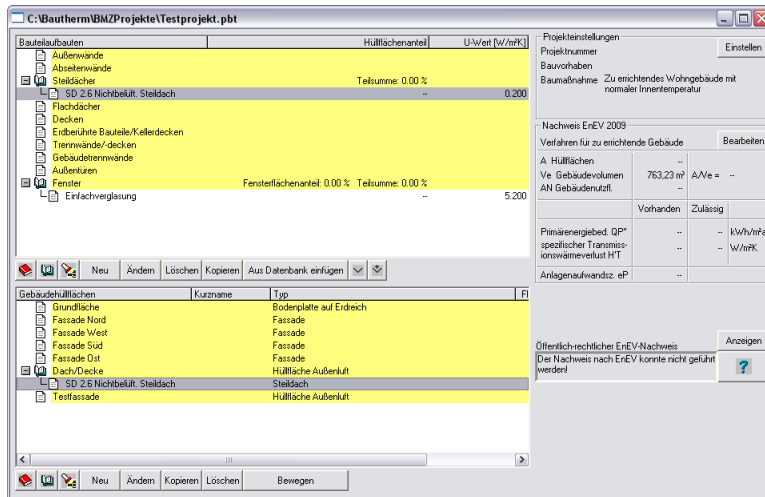
3.4.2. Bauteil zuordnen

1. Markieren Sie in der Liste der Bauteilauflisten *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach* und markieren Sie in der Liste der Hüllflächen *Dach*.
2. Betätigen Sie den Schalter **v**, um den markierten Bauteilaufbau der markierten Hüllfläche zuzuordnen.
3. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.

Einfacher geht dies folgendermaßen:

1. Ziehen Sie mit der Maus den Bauteilaufbau *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach* aus der Liste der Bauteilauflisten auf die Hüllfläche *Dach*.
2. Bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.

In der Liste der Hüllflächen ist nun der Hüllfläche *Dach* der Bauteilaufbau *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach* zweimal zugeordnet. Die zugeordneten Bauteile heißen **Projektbauteile**.



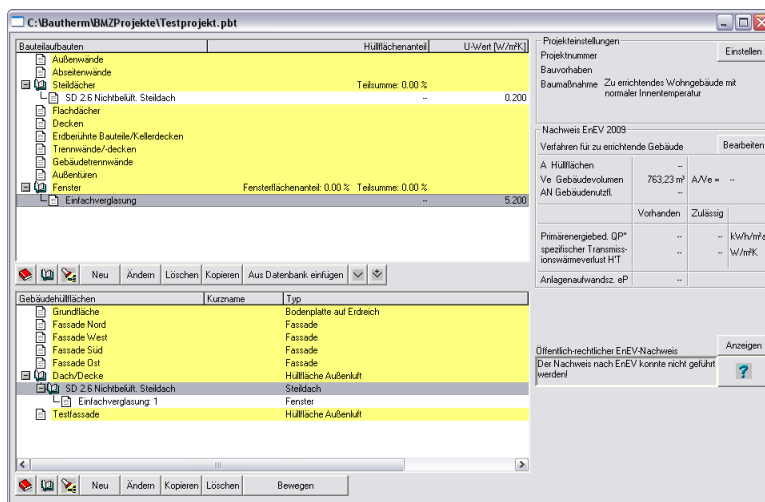
3.4.3. Bauteil einem Projektbauteil unterordnen

1. Markieren Sie in der Liste der Bauteilaufbauten das Fenster *Einfachverglasung* und markieren Sie in der Liste der Hüllflächen das erste Projektbauteil *SD 2.6 Nichtbelüft. Steldach*.
2. Betätigen Sie den Schalter **V**, um den markierten Bauteilaufbau dem markierten Projektbauteil zuzuordnen.
3. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.

Einfacher geht dies folgendermaßen:

1. Ziehen Sie mit der Maus das Fenster *Einfachverglasung* aus der Liste der Bauteilaufbauten auf das zweite Projektbauteil *SD 2.6 Nichtbelüft. Steldach*.
2. Bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.

Durch diese Unterzuordnung werden die Flächen der beteiligten Bauteile gekoppelt, siehe Abschnitt "[3.6.2. Fenster ändern](#)".



3.4.4. Projektbauteil verschieben und kopieren

Ziehen Sie in der Liste der Projektbauteile das Bauteil auf eine andere Hüllfläche, um das Bauteil zu verschieben. Um das Bauteil zu kopieren, halten Sie zusätzlich die **Strg**-Taste gedrückt. Beispiel:

1. Drücken Sie die **Strg**-Taste und halten Sie diese während des ganzen Vorgangs gedrückt.
2. Ziehen Sie das erste Projektbauteil *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach* auf die Hüllfläche *Testfassade*.
3. Bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.

3.4.5. Kontextmenüs

Das Kontextmenü zu den Listen öffnen Sie mit der rechten Maustaste. Der Mauszeiger muss dazu auf einen Eintrag einer der Listen zeigen. Das Kontextmenü fasst die wichtigsten Befehle zusammen. Beispiel:

1. Zeigen Sie in der Liste der Bauteilauaufbauten auf *SD 2.6 Nichtbelüft. Steildach*.
2. Drücken Sie die rechte Maustaste. Das Kontextmenü öffnet sich.
3. Wählen Sie z.B. **Kopieren**.
4. Geben Sie den Namen *Kopiertes Steildach* ein.
5. Bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.



3.5. Bauteile bearbeiten

Im vorigen Abschnitt wurde gezeigt, wie Sie bereits bestehende Bauteile innerhalb eines Projekts verwalten. Hier erfahren Sie, wie ein Bauteil neu erstellt und bearbeitet wird.

Die hier behandelten Themen sind ausführlich in Abschnitt ["7. Ein Bauteil bearbeiten"](#) behandelt.

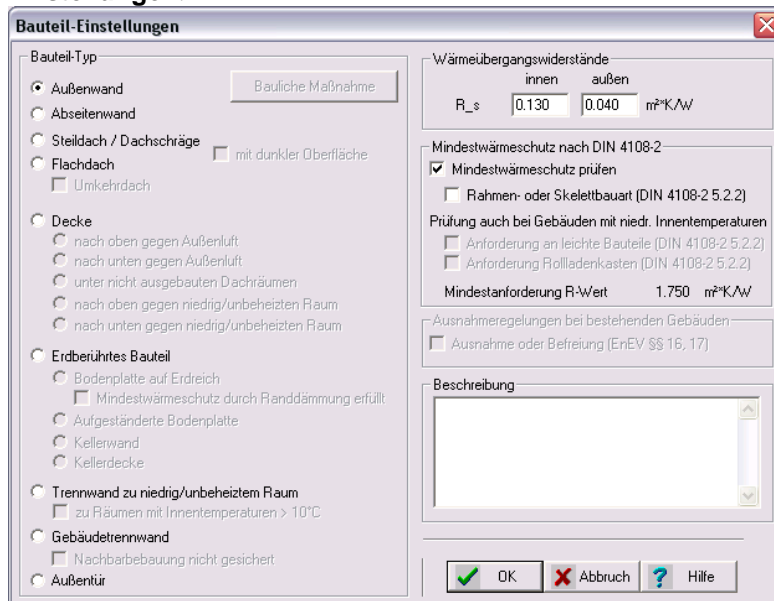
3.5.1. Neues Bauteil

Klicken Sie auf den Schalter **Neu** unterhalb der Liste der Bauteilaufbauten. Es öffnet sich der Dialog **Neues Bauteil**.

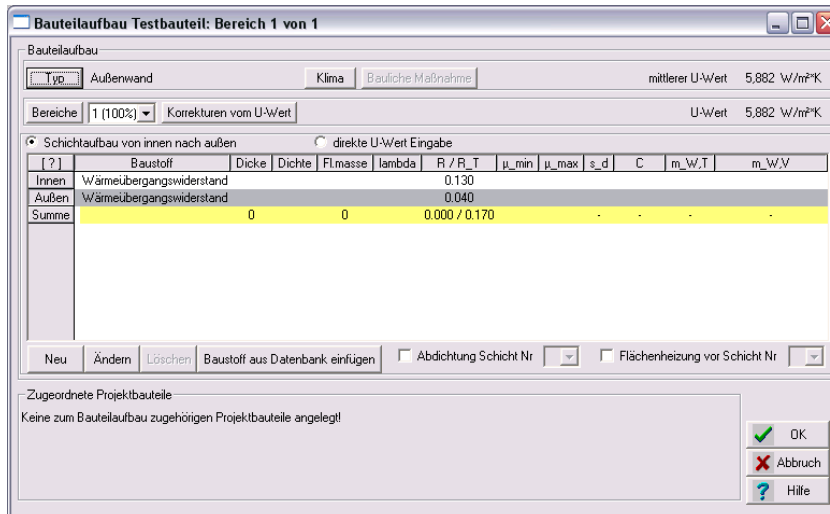
Geben Sie als neuen Namen *Testbauteil* ein und wählen Sie unter **Typ** die Option **Bauteil**. Bestätigen Sie mit **OK**.



Es öffnet sich das **Bauteil-Window** und sofort danach der Dialog **Bauteil-Einstellungen**.



Wählen Sie im Dialog **Bauteil-Einstellungen** als **Bauteil-Typ** die Option **Außenwand** (Voreinstellungen). Bestätigen Sie mit **OK**.



Das Bauteil-Window ist geöffnet. Es wird der leere Schichtaufbau mit den Wärmeübergangswiderständen angezeigt. Sie können den Schichtaufbau sofort bearbeiten wie im nächsten Abschnitt beschrieben. Verfahren Sie jetzt jedoch wie folgt:

1. Bestätigen Sie mit **OK** die gemachten Einstellungen. Das Window wird geschlossen und in der Liste der Bauteilaufbauten wird *Testbauteil* angezeigt. Ordnen Sie, wie in Abschnitt "[3.4.2. Bauteil zuordnen](#)" beschrieben, das *Testbauteil* den Hüllflächen *Fassade Nord* und *Fassade Süd* zu.

Gebäudehüllflächen	Kurzname	Typ	Fläche
Grundfläche		Bodenplatte auf Erdr...	0.00
Fassade Nord		Fassade	0.00
Testbauteil: 1		Außenwand	0.00
Fassade West		Fassade	0.00
Fassade Süd		Fassade	0.00
Testbauteil: 2		Außenwand	0.00
Fassade Ost		Fassade	0.00
Dach		Hüllfläche Außenluft	0.00
SD 2 R Nichtlüft Steildach		Steildach	0.00

3.5.2. Bauteil ändern

1. Markieren Sie in der Liste der Bauteilaufbauten *Testbauteil* und drücken Sie den Schalter **Bauteilaufbauten** in der Titelleiste der Liste. Das **Bauteil-Window** öffnet sich.

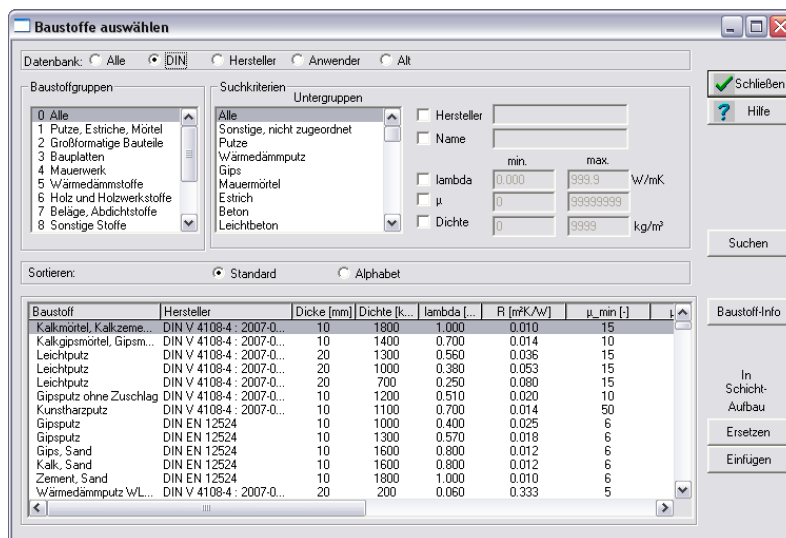
Alternativ:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol vor dem Eintrag *Testbauteil*.

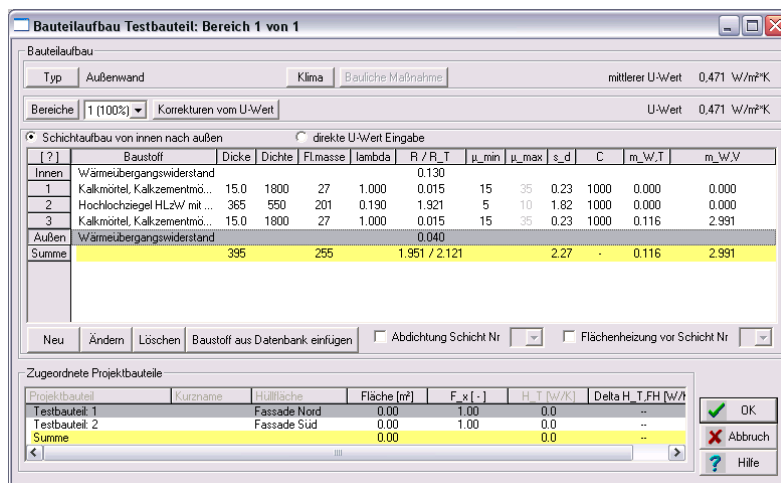
Alternativ:

1. Sie zeigen mit der Maus auf *Testbauteil*, drücken die rechte Maustaste und wählen **Ändern** aus.
2. Markieren Sie in der Schichtaufbauliste **Außen**.

- Sie betätigen den Schalter **Baustoff aus Datenbank einfügen** unterhalb der Liste oder wählen aus dem Kontextmenü (über die rechte Maustaste) den Befehl **Aus Datenbank Einfügen / Ersetzen** aus. Es öffnet sich der Dialog **Baustoff auswählen**.
- Markieren Sie in der Liste den Baustoff *Kalkgipsmörtel* und drücken Sie den Schalter **Einfügen**. Wiederholen Sie den Einfügen-Vorgang und fügen Sie *Hochlochziegel* und *Kalkgipsmörtel* ein. Benutzen Sie zum schnellen Auffinden die **Suchkriterien**.
- Doppelklicken Sie auf die Dicke bei *Kalkgipsmörtel* und geben Sie den Wert *15* ein. Beenden Sie die Werteingabe mit Drücken der **Eingabe**-Taste.
- Geben Sie analog für *Hochlochziegel* die Dicke 365 und für *Kalkgipsmörtel* die Dicke 20 ein.



Mit Hilfe der Maus können Sie eine Schicht verschieben oder kopieren. Zum Verschieben ziehen Sie einfach die Schicht innerhalb der Liste an die gewünschte Stelle, zum Kopieren halten Sie zusätzlich die **Strg**-Taste gedrückt.



Sie haben nun einen einschaligen Außenwandaufbau eingegeben. Die Fläche der zugeordneten Projektbauteile ändern Sie wie folgt:

1. Markieren Sie in der Liste **Zugeordnete Projektbauteile** den ersten Eintrag.

Betätigen Sie den Schalter **Fläche [m²]** in der Titelleiste der Liste. Der Dialog **Flächenberechnung** öffnet sich.

2. Betätigen Sie den Schalter **Formel >>**. Der Dialog erweitert sich.
3. Geben Sie im Feld **Formel** $8,4 * 6,2$ ein.

Drücken Sie den Schalter **Berechnen**. Das Ergebnis $52,080$ wird angezeigt.

4. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.
5. Markieren Sie in der Liste **Zugeordnete Projektbauteile** den zweiten Eintrag und geben Sie analog den Wert $16,5 * 6,2$ ein.

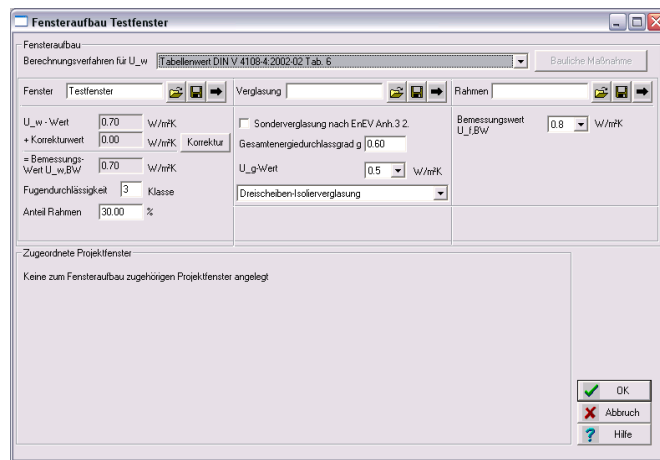
Übernehmen Sie die gemachten Änderungen durch Drücken von **OK** im **Bauteil-Window**. Die Flächen werden in der Liste der Hüllflächen angezeigt.

3.6. Fenster bearbeiten

Die hier behandelten Themen sind ausführlich in Abschnitt "[9. Ein Fenster bearbeiten](#)" behandelt.

3.6.1. Neues Fenster

1. Klicken Sie auf den Schalter **Neu** unterhalb der Liste der Bauteilaufbauten. Es öffnet sich der Dialog **Neues Bauteil**.
2. Geben Sie als neuen Namen *Testfenster* ein und wählen Sie unter **Typ** die Option **Fenster**. Bestätigen Sie mit **OK**. Es öffnet sich das **Fenster-Window** mit Standardvorgaben.
3. Wählen Sie als Berechnungsverfahren **Tabellenwert DIN V 4108-4: 2004-07 Tab 8**.



4. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**. Das Window wird geschlossen und in der Liste der Bauteilaufbauten wird *Testfenster* angezeigt.
5. Ordnen Sie, wie in Abschnitt "[3.4.3. Bauteil einem Projektbauteil unterordnen](#)" beschrieben, das *Testfenster* den Projektbauteilen *Testbauteile* in den Hüllflächen *Fassade Nord* und *Fassade Süd* zu.

Gebäudehüllflächen	Kurzname	Typ	Fläche
[-] [i] Fassade Nord		Fassade	52.08
[-] [i] Testbauteil: 1		Außenwand	52.08
[-] [i] Testfenster: 1		Fenster	0.00
[+] [i] Fassade West		Fassade	0.00
[-] [i] Fassade Süd		Fassade	102.30
[-] [i] Testbauteil: 2		Außenwand	102.30
[-] [i] Testfenster: 2		Fenster	0.00
[+] [i] Fassade Ost		Fassade	0.00
[-] [i] Dach		Hüllfläche Außenluft	0.00

3.6.2. Fenster ändern

1. Markieren Sie in der Liste der Bauteilaufbauten *Testfenster* und drücken Sie den Schalter **Bauteilaufbauten** in der Titelleiste der Liste. Das **Fenster-Window** öffnet sich.










Alternativ:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol vor dem Eintrag *Testfenster*.

Alternativ:

1. Sie zeigen mit der Maus auf *Testfenster*, drücken die rechte Maustaste und wählen **Ändern** aus.
2. Wählen Sie in der Liste der zugeordneten Projektfenster den ersten Eintrag aus und drücken Sie den Schalter **Fläche [m²]** in der Titelleiste der Liste. Es öffnet sich der Dialog **Flächenberechnung**.
3. Geben Sie in das Feld **Fläche** den Wert *10* ein.
4. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.
5. Verfahren Sie mit dem zweiten Projektfenster analog.
6. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.
7. Wählen Sie **Projekt|Speichern**.

Im Projekt-Window sind in der Liste der Hüllflächen die eingegeben Flächen angezeigt. Die Fläche von *Testbauteil* in der *Fassade Nord* wurde von 52,08 m² um die Fläche des untergeordneten *Testfensters* auf 42,08 m² vermindert, analog die Fläche von *Testbauteil* in der *Fassade Süd*.

Gebäudehüllflächen	Kurzname	Typ	Fläche
 Fassade Nord		Fassade	52.08
 Testbauteil: 1		Außenwand	42.08
 Testfenster: 1		Fenster	10.00
 Fassade West		Fassade	0.00
 Fassade Süd		Fassade	102.30
 Testbauteil: 2		Außenwand	92.30
 Testfenster: 2		Fenster	10.00
 Fassade Ost		Fassade	0.00
 Dach		Hüllfläche Außenluft	0.00

3.7. Nachweise ausgeben

Bisher haben Sie die wichtigsten Eingabeschritte kennen gelernt. Das Programm rechnet nach jeder Eingabe den Nachweis nach Energieeinsparverordnung und den Feuchteschutznachweis durch. Im Projekt-Window wird das Ergebnis angezeigt. Obwohl Ihr Testprojekt noch unvollständig ist, können Sie bereits den (unvollständigen) Nachweis anzeigen und drucken lassen.

Auf die hier behandelten Themen wird ausführlich in Abschnitt "[14. Datenblätter und Nachweise](#)" eingegangen.



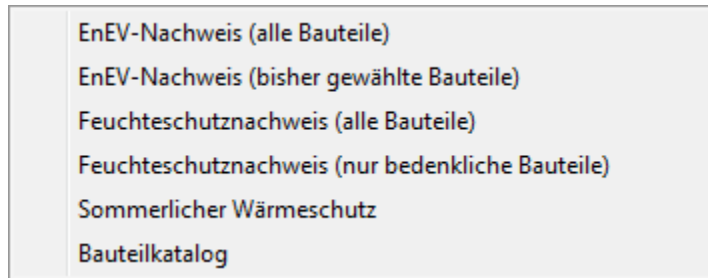
Nachweiszentrale

Wählen Sie **Ausgabe|Nachweiszentrale** oder klicken Sie auf das Symbol. Es öffnet sich der Dialog **Nachweiszentrale**.

In der Maske **Ansicht** wird sofort der Nachweis mit den Standardeinstellungen bzw., falls ein Nachweis bereits geöffnet war, mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen, angezeigt.

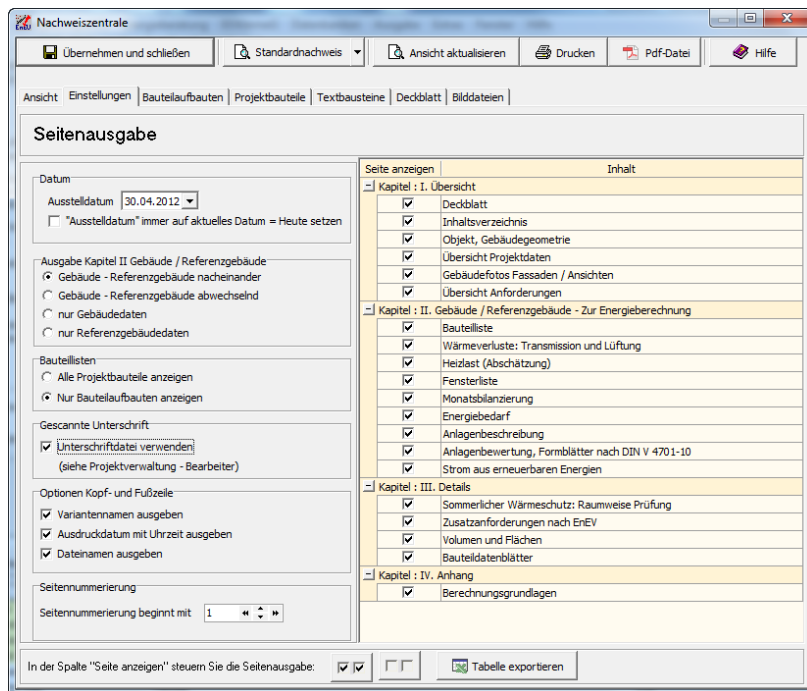
Wählen Sie aus der Menüleiste des Dialogs die Schaltfläche **Standardnachweis**. Der Nachweis wird aktualisiert. Die Einstellungen werden für den EnEV-Nachweis gesetzt.

Wenn Sie auf den Pfeil in der Schaltfläche Standardnachweis drücken, öffnet sich das Untermenü:



Hier wählen Sie die gewünschte Nachweisart aus.

In den Masken **Einstellungen** bis **Bilddateien** können Sie den Nachweis anpassen, in dem Sie die Optionen ändern, Textbausteine und Bilddateien einfügen, das Deckblatt gestalten oder Kopf- und Fußzeilen ein- und ausblenden.



3.7.1. Nachweis drucken

Öffnen Sie die Nachweiszentrale. Sobald alle Einstellungen korrekt gewählt sind, drücken Sie entweder aus der Menüleiste der **Ansicht** das Druckersymbol bzw. aus dem Menü des Dialogs Nachweiszentrale die Schaltfläche **Drucken**.

Durch .drücken der Schaltfläche **Pdf-Datei** wird der Nachweis als pdf-Datei erstellt.

3.8. Ende Schnelleinstieg

Sie haben nun die wichtigsten Bearbeitungsschritte kennen gelernt und Sie werden sicherlich schnell mit dem Programm vertraut sein. Selbstverständlich bietet Ihnen das Programm noch viel mehr Möglichkeiten an, die Sie sich bei Bedarf schnell über die Kontexthilfe oder über das Handbuch aneignen werden.